

Pressemitteilung

In den letzten Wochen hat die UWG Raesfeld/Erle das offene Bürgergespräch am 2. September ausgewertet.

Die UWG-ler waren sehr erfreut über die rege Beteiligung, viele Fragen, Anregungen und Wünsche.

Bei den Gesprächen hatte sich herauskristallisiert, dass besonders zwei Themen in der Bevölkerung von großem Interesse sind.

Zum einen besteht offensichtlich ein großes Informationsdefizit zu Zustand, Zuständigkeiten und Zukunft des Tiergartens und zum zweiten zur Entwicklung und Partizipationsmöglichkeiten bei der Gestaltung des Dorfkerns. Hier wünschen sich nahezu alle Teilnehmer mehr Transparenz durch die politisch Verantwortlichen. Es wurde auch deutlich ausgesprochen, dass bei der Neugestaltung des Dorfkerns eher der Erhalt von historischer Bausubstanz vorgezogen wird. Wenn denn Neubauten im Dorfkern erstellt werden sollen, müssen diese dem aktuellen Stil der Dorfbebauung angepasst sein. Moderne Baustile passen, nach Meinung vieler Bürger nicht ins Dorfbild.

Es wurde der Wunsch deutlich, dass die Raesfelder sich mehr Sauberkeit im Dorf, bessere Einkaufsmöglichkeiten – insbesondere einen Drogeriemarkt -, mehr Möglichkeiten zum Zusammentreffen für Jung und Alt sowie ein reichhaltigeres Hotel- und Restaurationsangebot wünschen.

Vorschläge aus dem Bürgergespräch wird die UWG prüfen und diskutieren und dann in ihre Arbeit einfließen lassen.

Als erstes Ergebnis dieser Beratungen hat sie Pläne für die Errichtung eines behindertengerechten Mehrgenerationen-Freizeitgelände mit der Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung für alle Altersklassen entwickelt. Diese wird sie dem Rat, bzw. den zuständigen Ausschüssen, zur Entscheidung vorlegen.

Die UWG bedankt sich für die Spenden für Grillwurst und Getränke! Diese wurden aufgestockt, sodass ein Gesamtbetrag von 200€ an die Kinderkrebshilfe überwiesen werden kann.